

**TERMINE**

**Bad Driburg**

**Hallenbad**, Sa 14.00 bis 17.00, So 9.00 bis 12.00, Auf dem Krähenhügel.  
**Kunst- und Trödelmarkt**, So 14.00 bis 17.30, Historisches Rathaus, Dringenberg.  
**Heimatverein Bad Driburg**, Sa 14.00 Wanderung vor der Adventsfeier, Westfriedhof, 15.00 Adventsfeier, Driburger Hütte.  
**Wanderung-Escherberg**, Sa 14.00, Tourist-Information, Lange Straße 140.  
**Weltladen**, Sa 9.30 bis 12.30, Lange Straße 92.  
**Driburg Therme**, Sa 10.00 bis 20.00, Georg-Nave-Str. 24.  
**Kurkonzert – am Vormittag** Sa 10.30, 15.00 Kurkonzert-Wunschkonzert, Gräflicher Park, Brunnenstraße 1.  
**Lebendiger Adventskalender**, Adventsfeieraktion, Sa 17.00, So 17.00, Treffpunkt, Althausen.  
**Heimatverein Dringenberg e.V.: Jahreshauptversammlung**, Sa 19.00, Rittersaal der Burg Dringenberg.  
**Mountainbiketour, Fichtenflitzer**, So 10.00 bis 12.00, Druckerei Egeling, Dringenberger Straße.  
**Evangelische Kirche**, Adventscafé, So 14.00 bis 17.00, Gemeindehaus, Prälat-Zimmermann-Str. 9.  
**Kolpinggedenktag**, So 15.30, Gemeindefest St. Peter und Paul, Prälat-Zimmermann-Straße 9.

**Brakel**

**Hallenbad**, Sa 10.00 bis 16.00, So 8.00 bis 16.00, Am Bahndamm 12.  
**Nikolausmarkt**, Sa 15.00, Vor dem Gasthof Hesse, Bellersen.  
**Nikolausmarkt**, Sa. 13.00 Markteröffnung, 14.00 Eisstockturnier, 14.00-19.00 Musikdarbietungen ortsansässiger Vereine; So. 13.00 Markteröffnung, 14.00 Eisstockturnier, 14.00 Vorführung: Falkner Markus Kroll, 15.00-19.00 **SPD Erkel**, Sa 8.00 Fahrt ins vorweihnachtliche Marburg, Gemeinschaftshalle Erkel.  
**Tag der offenen Tür**, Sa 10.00 bis 14.00, Gesamtschule, Am Bahndamm 14.  
**Stadt-Adventskalender**, Sa 18.00, Familie Wiegand, Anengasse 3.  
**Stadt-Adventskalender**, So 18.00, Pfarrzentrum, Erkel.  
**Wanderverein Borgentreich: Weihnachtsfeier**, So 9.30 Abschluß des Wanderjahres 2018, Restaurant Löseke, Sonnenbrink 2.  
**Stadtteil-Café**, So 10.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00, Lütkerlinde 4.  
**Bücherei**, So 10.00 bis 12.30, Kirchplatz 4.  
**Konzert Musikverein Gehrden**, So 13.00, Pfarrkirche, Gehrden.  
**Adventskonzert Musikverein Gehrden**, So 14.00, -anschl. Beisammensein im Katharinenheim, Gehrden.  
**Adventsfenster, St. Josephaus**, So 16.00, St. Johannes Nepomuk Pfarrkirche, Böckendorf.  
**Adventsfenster der Generationen**, So 16.00, St.-Josef-Seniorenhaus, Dreizehnlindenstraße 30, Böckendorf.  
**Adventskonzert der Schulen der Brede**, So 17.00, in der Pfarrkirche St. Michael.



■ Alexander Gerst ist ab heute deutscher Rekordhalter im All. Mehr als 350 Tage hatte den Ausblick auf die Erde noch niemand.  
 Wir blicken darum noch einmal auf den sympathischen Astro-Alex.

# Buntes Mahnmal für soziale Gerechtigkeit

**Projekt:** Zehnte Klasse der Gesamtschule Bad Driburg gestaltet mit einem kubanischen Künstler die Turnhallenwand und will zum Nachdenken anregen



Das Werk ist vollendet: Künstler Abel Morejón Galá mit Schulleiterin Brigitte Köhler-Thewes (vorn kniend) mit den beteiligten Schülern und Projektpartnern.

FOTO: BURKHARD BATTRAN

Von Burkhard Battran

■ **Bad Driburg.** Ein großes Vorhaben findet seine Vollendung. Mit einem mehrstündigen Festakt hat die Gesamtschule Bad Driburg die Fertigstellung ihres großen Kunstprojekts gebührend gefeiert. Die Klasse 10a mit Kunstlehrerin Lina Riebler hat unter der Leitung des auf Großbildnisse spezialisierten aus Kuba stammenden Künstlers Abel Morejón Gala rund 100 Quadratmeter Wandfläche der Turnhalle an der Kapellenstraße zu einem großformatigen Bildkunstwerk umgestaltet. „Wenn man zum Eingang der Turnhalle wollte, hat man immer auf eine riesige, schmutzige und teils beschmierte Wandfläche gestarrt, und da haben wir uns zusammengesetzt und überlegt, was man machen kann“, berichtet Schulleiterin Brigitte Köhler-Thewes. Das Resultat hat alle ver-

blüfft. „Hier ist nicht nur eine Wandfläche verschönert worden, sondern ein echter Beitrag zur Kunst im öffentlichen Raum geschaffen worden“, stellte auch Bad Driburgs Allgemeiner Vertreter Franz-Josef Koch anerkennend fest. Der aus Kuba stammende Künstler Abel Morejón Gala (49) hat schon an verschiedenen Orten in Deutschland große Wandgemälde gestaltet. Kunstlehrerin Lina Riebler hatte mit Morejón bereits während des Studiums Kontakt gehabt. Es wurden Sponsoren und Förderer gewonnen und über das Weltbaustellenprojekt des Eine-Welt-Netz NRW konnte eine maßgebliche Förderung realisiert werden. Das Eine-Welt-Netz NRW ist das Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Vereine in Nordrhein-Westfalen. „Wir setzen uns für eine globale, nachhaltige Entwicklung ein, und die Weltbaustellen sollen

dazu beitragen, ein Bewusstsein dafür zu schaffen“, erklärte Landesnetzwerkvertreterin Simone Neumann. Weltbaustellen sind genau solche Großgemälde, die an großen Fassaden wie Wandzeitungen in bunten Bildern ihre ökologischen und sozialen Botschaften transportieren. Abel Morejón hat bereits in anderen Städten solche Weltbaustellen realisiert. „Die Arbeit in Bad Driburg hat sehr viel Freude gemacht, denn die Schüler haben sehr engagiert mitgearbeitet“, sagte der Künstler. Alle Schüler haben sich eingebracht. Nicht alle haben gemalt, sondern sich auch um die Dokumentation und Organisation gekümmert. Marie Arens, Isabelle Weiffen, Isabel Kirsch, Jan Schwabenland, Anna Wendler, Anna-Lena Gehle, Florian Bauer und Celine Rianas sind die ausführenden

Künstler gewesen. Vor den Herbstferien hatten sie begonnen, erste Entwürfe zu machen. Die Wandflächen waren dann eingerüstet und in Arbeitsquadrate eingeteilt worden. „Eine so große Fläche mit so vielen Details zu gestalten, war wirklich eine große Herausforderung“, sagt Schülerin Anna Wendler. „Die größte Schwierigkeit bestand darin, immer wieder die richtigen Farbtöne zu mischen, weil die Farben sofort verarbeitet werden mussten und wir ja jeden Tag passend wieder anknüpfen mussten“, erzählt Schülerin Isabelle Weiffen. Für das Kunstwerk wurden spezielle witterungsbeständige Acrylfarben verwendet. Der praktische Umgang damit ist nicht ganz leicht. Abel Morejón: „Dafür strahlt das Kunstwerk aber auch in 20 Jahren noch in voller Kraft.“

## Frühstück für Trauernde

■ **Brakel.** Der Ambulante Hospiz- und Palliativ Beratungsdienst im Kreis Höxter lädt am Mittwoch, 19. Dezember, von 9.30 bis 11.30 Uhr zum Frühstück für Trauernde ein. Das Frühstück findet in den Räumen der evangeli-

schen Kirchengemeinde, Bahnhofstraße 26 in Brakel statt. Selbstkostenbetrag: 4,50 Euro pro Person. Anmeldung bis 17. Dezember. Kontakt: Elisabeth Düsenberg, Tel. (01 74) 8 00 98 04, Renate Große-Böling, Tel. (01 60) 7 48 08 76

## LOSGLÜCK

■ **Bad Driburg/Brakel.** Bei den Adventskalendern der Lions-Clubs Bad Driburg und Brakel haben folgende Losnummern gewonnen:  
**Samstag:**  
 779: Restaurantgutschein im Wert von 60 Euro, Landgasthaus Nolte, Nieheim-Erwitzen.  
 2.633: Gutschein im Wert von 50 Euro für die Westfaltherme, Bad Lippspringe.  
 1.959: Magische Momente im Deutschen Fußballmuseum Dortmund im Wert von 50 Euro, gesponsert von Dr. Jürgen Galle, Steinheim.  
 1.419: Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, Raiffeisen Markt, Steinheim.  
 999: 12 Flaschen feiner edler Sekt, Apotheke am alten Markt, Bad Driburg.

3.846: Reisegutschein im Wert von 75 Euro, Reisebüro Niggemann, Steinheim.  
**Sonntag:**  
 19: Warengutschein im Wert von 50 Euro, Haus der Mode Göke, Bad Driburg.  
 2.708: Nieheimer Bürgerbier, 30 l Fass, gesponsert von Freitag KG, Nieheim.  
 1.470: Reisegutschein im Wert von 75 Euro, Ihr Reiseplaner Böckenholt, Bad Driburg.  
 2.773: Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, Kühlert Bauzentrum Borgentreich.  
 25: Gutschein im Wert von 75 Euro für den Baumarkt in Steinheim, gesponsert von Krekeler Architekten, Steinheim.  
 Alle Angaben ohne Gewähr.

## David, ein echt cooler Held

**Religion:** Kinderbibeltag in Frohnhausen rund um eine tolle Heldengeschichte

■ **Frohnhausen.** Dass es richtig coole Helden nicht erst seit Batman, Superman und Co. gibt, zeigte die Geschichte rund um David beim Kinderbibeltag in Frohnhausen. Das konnten Kinder in der von Galen-Schule in Frohnhausen in verschiedenen Workshops erfahren. Was braucht ein Schafhirt oder ein König, wie schmeckte die typische Hir-

tenspeise und wie kann es einem Hirtenjungen gelingen, König von Israel zu werden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bekamen die Kinder beim Kinderbibeltag im pastoralen Raum Brakeler Land. Dabei ist es dem Organisationsteam gelungen, Geschichten aus der Bibel mit tollen Ideen darzustellen und die Inhalte zu vermitteln.



Neugierig: Sie waren gemeinsam auf den Spuren von König David unterwegs.

FOTO: PRIVAT/KIELE-DUNSCHE

## AUF EIN WORT, HERR BISCHOF Advent in der Wüste

Anba Damian



In der Zeit vom 25. November bis zum 7. Januar bereiten sich die orthodoxen Christen auf das Fest der Menschwerdung Christi vor, indem sie das Adventsfasten begehren. Mit den anderen orthodoxen Christen feiern die Kopten das Weihnachtsfest in der Nacht vom 6. auf den 7. Januar.

Im Deir Anba Bischoi-Kloster in der westlichen Wüste Ägyptens, der sogenannten Lybischen Wüste in Wadi el-Natrun, erlebte ich in der vergangenen Woche die ersten Adventstage. Gemeinsam mit anderen koptischen Mönchen konnte ich mich in diesem Kloster, in dem ich vor 26 Jahren von Seiner Heiligkeit Papst Shenouda III. am 6.11.1992 zum Mönch geweiht worden bin, für knapp zwei Wochen zurückziehen und auf die so essenzielle Askese und Spiritualität besinnen.

Im Kloster beginnt jeder Tag bereits um 3 Uhr in den frühen Morgenstunden mit einem Gebet und dem traditionellen Niederwerfen in der eigenen Zelle. Jeder Mönch betet zunächst für sich allein. Etwa um 4 Uhr läuten die Glocken des Klosters. Um Mitternacht versammeln sich alle Mönche in der historischen Klosterkirche aus dem 4. Jahrhundert zum gemeinsamen Gebet, das tief unter die Haut geht. Es beinhaltet viele Psalmen. Anschließend werden die Hymnen in koptischer Sprache in zwei Chören gesungen. Die harmonische, starke und berührende Melodie geht auf die altägyptische und pharaonische Überlieferung zurück und ist über 2.000 Jahre alt. Denn das Koptische, das sich aus griechischen Buchstaben, altägyptischer Grammatik und sieben Sonderzeichen zusammensetzt, bleibt in der Liturgie und in den Hymnen der Kirche bis zum heutigen Tag erhalten.

Die Texte beinhalten viele Psalmen aber auch tief theologische und dogmatische Themen und Gedanken. So wird zum Beispiel an den Sündenfall, die Hoffnung auf Erlösung oder die Menschwerdung Christi gedacht. Die Muttergottes Maria wird immer wieder symbolhaft dargestellt, wie zum Beispiel als die gute Taube und in höchsten Tönen begrüßt. Die Prophezeiungen aus dem Alten Testament, die auf die Menschwerdung Christi hindeuten, werden besonders lang und ausführlich gesungen.

Um die Mittagszeit werden an mehreren Altären gleichzeitig Gottesdienste gefeiert. So finden in der Marienkirche aus dem 9. Jahrhundert, in der Erzengel Michael Kapelle an der höchsten Stelle der Festung des Klosters sowie bei der Mönchskapelle Gottesdienstfeiern

statt. Die dabei vorzufindende, spirituelle und warmherzige Atmosphäre lässt sich mit Worten nicht gut genug beschreiben. Sie ist einfach himmlisch.

Am Nachmittag gegen 15 Uhr versammeln sich die Mönche im Refektorium des Klosters zu einem gemeinsamen „Agape-Mahl“, um mit dem Fasten zu brechen beziehungsweise zu frühstücken. Das Essen ist wie in der Fastenzeit üblich vegan und aus dem eigenen Klosteranbau rein ökologisch. Während des Mahls liest ein Mönch aus dem Synaksarium, also dem Geschichtsbuch der Heiligen, vor.

Bevor die Sonne untergeht und der Tag endet, geht jeder Mönch für sich allein in die Wüste, um nach dem Vorbild der Heiligen Mönchsväter, wie zum Beispiel dem Heiligen Antonius und dem Heiligen Paulinus, zu meditieren. Allein das Gefühl an demselben Ort zu sein, wo die Heilige Familie während der Flucht nach Ägypten Schutz gefunden hat, prägt die unbeschreiblich tiefbesinnliche Adventszeit und hilft dem Herzen, sich vorzubereiten auf die Ankunft des Herrn.

## Auch an die denken, die Hilfe und Unterstützung brauchen

Ich wünsche Ihnen eine ähnliche Erfahrung, wie ich sie in der einsamen und zugleich faszinierenden Wüste Ägyptens machen konnte. Ich wünsche Ihnen, dass Sie genug Zeit zur Besinnlichkeit in der heutigen, schnellleibigen Zeit finden, um sich auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren, fernab von weltlichen Reizen und Versuchungen der westlichen Welt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Ruhe ihres Herzens finden, und dass sie sich vom Trubel der materiellen Welt nicht beeinflussen lassen.

Mögen Sie auch an diejenigen denken, die nicht so privilegiert sind, die Ihrer Hilfe und Unterstützung bedürfen, damit sie sich mit uns auf das Fest der Menschwerdung Christi freuen können.

Mögen Sie sich auf die Ankunft unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus in unseren Herzen, in unseren Familien, in unseren Gemeinden und in unserem Land würdevoll vorbereiten.

Möge der König des Friedens Ihr Leben mit Liebe und Harmonie füllen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit.

Anba Damian

◆ Bischof Anba Damian ist das Oberhaupt der Koptischen Kirche in Deutschland.

## Pressearbeit in der Kinder- und Jugendarbeit

■ **Kreis Höxter/Bad Driburg.** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Jugendlichen für Jugendliche in Sportvereinen – so ist der kostenfreie Wochenend-Lehrgang des Kreis-sportbundes Höxter überschrieben, der am 15. und 16. Dezember in der Jugendherberge Bad Driburg stattfindet. Dieser Lehrgang wird im Projekt „Zeig Dein Profil“ den Sportvereinen sowie interes-

sierten Jugendabteilungen aus dem KSB Höxter angeboten. Inhaltlich geht es um Medienbildung in der Kinder- und Jugendarbeit, Social Media im Sportverein sowie um Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anmeldungen dazu nimmt die KSB-Geschäftsstelle ab sofort im Internet unter [www.ksb-hoexter.de/annmeldungen](http://www.ksb-hoexter.de/annmeldungen) an.